



Protokoll der Sondersitzung am 26.02.2014

I. Öffentlicher Teil

Frau Giesecke eröffnet die Sitzung. Zu Beginn der Beratung sind 10 ordentliche Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird mit Beginn der Beratung festgestellt.

Anwesenheit:

	Mitglieder:		Sachkundige Bürger:		Gäste:
1.	Frau Giesecke	CDU/FLC	Herr Kuchta	DIE LINKE	Bitte Anwesenheitsliste beachten
2.	Herr Noack	SPD/Grüne	Frau Venter	DIE LINKE	
3.	Herr Hallmann	SPD/Grüne			
4.	Frau Leonhardt	AUB			
5.	Herr Möller	SPD/Grüne			
6.	Herr Richter	DIE LINKE			
7.	Frau Schädel	SPD/Grüne			
8.	Herr Dr. Schmidt	CDU/FLC			
9.	Frau Piduch	DIE LINKE			
10.	Herr Dr. Sutowicz	CDU/FLC			
11.					

TOP 1 Abstimmung zur Tagesordnung

Frau Giesecke gibt die Tagesordnung bekannt, die von den Anwesenden bestätigt wird.

TOP 2.1 Beschlussvorlage I-001/14

Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2014 – 2017 im Rahmen des Haushaltsplanes 2014

Frau Ramsch bedankt sich bei den Mitgliedern des Ausschusses für die gute Zusammenarbeit im Rahmen der Diskussion zum Haushalt. Sie informiert darüber, dass Mittel aus dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) für die Bauarbeiten an der Straße der Jugend zur Verfügung stehen. Eine Umverteilung der Mittel bei Nichtverbrauch ist gegeben. Diese sollen für die Bauarbeiten an der Kiekebuscher Straße und der Döbbricker Straße genutzt werden. Die Realisierung der Bauvorhaben an den beiden Straßen ist für 2014 geplant.

Abst.: 10:0:0

**TOP 2.2 Beschlussvorlage I-002/14
Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus für das Haushaltsjahr 2014**

Folgendes Abstimmungsergebnis liegt vor:

Abst.: 10:0:0

**TOP 2.3 Beschlussvorlage III-002/14
Jugendförderplan 2014**

In der Diskussion weist Herr Möller darauf hin, dass es im Zusammenhang mit Tarifsteigerungen zur Erhöhung der Personalkosten kommen wird, so dass seine Fraktion einen Änderungsantrag stellen wird. Frau Giesecke unterstützt diese Ansicht und wirft die Frage zur Weiterführung von Projekten auf.

Abst.: 10:0:0

**TOP 2.3 Beschlussvorlage III-001/14
Jugendhilfeplanung 2015 bis 2018 für den Teilbereich Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit**

Herr Bartels führt aus, dass eine Jugendwebseite eingerichtet werden soll. Für die Realisierung dieser Aufgabe wird in Zusammenarbeit mit Jugendhilfeträgern eine Arbeitsgruppe gebildet.

Abst.: 10:0:0

Der öffentliche Teil endet um 13:45 Uhr.

gez. Giesecke
stellv. Vorsitzende

gez. Zengler
Protokollantin

Anlagen

Anlage 1 – Teilnehmerliste



Teilnehmerliste20140
226.pdf